



## Veröffentlichungspflichtigen Gasnetz

### Standardlastprofile

§ 40 Abs. 1 Nr. 9 GasNZV

Entsprechend § 24 GasNZV verwenden die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH für ihr Netz Standardlastprofile für Kunden ohne Leistungsmessung für Haushalt und Gewerbe.

Zur Anwendung kommen die von der TU München entwickelten Standardlastprofile für Kunden ohne Leistungsmessung für Haushalt und Gewerbe (windreicher Standort – Sachsen Anhalt).

Als Leitfaden dient die Praxisinformation P 2006/8 – Gastransport/Betriebswirtschaft „Anwendung von Standardlastprofilen zur Belieferung nicht leistungsgemessener Kunden“ und der BDEW/VKU/GEODE-Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen“.

### Lastprofilverfahren

Der Netzbetreiber wendet das **synthetische** Lastprofilverfahren an.

Das hat zur Folge, dass die Differenzen zwischen den normierten Lastprofilen und dem sich nach der Ablesung ergebenden Mengen vom Netzbetreiber geliefert bzw. entgegen genommen und gegenüber dem Lieferanten im Rahmen der Mehr-/ Mindermengenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.

### Wetterstation

Maßgeblich für die Ermittlung der Stundenmengen auf Basis der Lastprofilfunktion durch den Netzbetreiber ist folgende Temperatur-Messstelle:

***Wetterstation Wittenberg des Deutschen Wetterdienstes  
Stationsnummer 10474***

Angesetzt wird die einfache Tagesmitteltemperatur-Prognose.

Mit folgender Formel wird die für die Berechnung des Tagesverbrauchs notwendige Temperatur ermittelt:

$$T = (T_t + 0,5 \times T_{t-1} + 0,25 \times T_{t-2} + 0,125 \times T_{t-3}) / (1 + 0,5 + 0,25 + 0,125)$$

$T_t$  = Temperatur für den Betrachtungstag (morgen)

$T_{t-1}$  = Temperatur des Vortages (heute)

$T_{t-2}$  = Temperatur des Vor-Vortages (gestern)

$T_{t-3}$  = Temperatur des Vor-Vor-Vortages (vorgestern)